

Vermerk

Betreff: Gesprächstermin bezüglich einer möglichen Zusammenlegung der drei Büchereien in Bockhorn

In der letzten öffentlichen Sitzung des Schul-, Jugend-, Kultur- und Sportausschusses am 20.06.2023 wurde beschlossen, dass die Verwaltung alle drei Träger der Bockhorner Büchereien zu einem Gespräch zusammenführen soll, um über die Möglichkeiten einer Zusammenlegung der Büchereien zu sprechen. Die Beschlussvorlage 2023/337 „Neufassung einer Benutzungsordnung für die öffentliche Bücherei der Gemeinde Bockhorn“ wurde vertagt. Nach dem Gesprächstermin soll die Vorlage mit dem Ergebnis der Gesprächsrunde wieder aufgenommen werden.

Die Sachbearbeiterin Petra Julifs hat die Träger und die Büchereileitungen zu einem Gesprächstermin am 27.11.2023 um 10.00 Uhr eingeladen.

Anwesend waren: Verwaltung: Stephan Haaken (Abteilungsleitung) Petra Julifs (Sachbearbeitung), Katja Müller (Büchereileitung)

Ev. Kirche: Andres Lopez (Pastor), Beatrice Fastje (Büchereileitung)

Kath. Kirche: Bärbel Aberle (Büchereileitung)

Nach Einleitung in das Gespräch durch Stephan Haaken, der die oben beschriebene Sachlage erläuterte und die eventuellen Vorteile einer Zusammenlegung, wie u.a. Bündelung von Arbeitskräften, mehr Öffnungszeiten, mehr Veranstaltungen, eine Räumlichkeit, geringere Kosten für alle darlegte, wurden die Teilnehmer um eine kurze Vorstellung und eine anschließende Stellungnahme gebeten.

Vorstellung Frau Aberle: Ehrenamtliche Leiterin der Katholischen Bücherei, arbeitet ohne Honorar, bekommt nur tatsächlich entstandene Kosten (wie z. B. Fahrtkosten) erstattet. Öffnungszeiten: Dienstagsvormittags für 2 Stunden für die Kindergartenkinder und einmal monatlich für 1 bis 1,5 Stunden nach dem Gottesdienst für Gottesdienstteilnehmer und Öffentlichkeit. Wie es eine Büchereizentrale für die Kommunen gibt, gibt es für die Katholische Bücherei das Bischöfliche Generalvikariat Münster, Fachstelle Büchereien. Es werden von dort Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt, Fortbildungen und Hilfestellungen wie beispielsweise beim aussortieren alter Bücher angeboten.

Stellungnahme Frau Aberle: Da bereits vieles zusammengelegt wurde und nun in Varel stattfindet, ist Frau Aberle froh, dass die Bücherei noch in Bockhorn bleiben darf. Die Kindergartenkinder kommen dienstagsvormittags direkt aus dem Kindergarten über den Hof in die Bücherei. Die Eltern müssen die Kinder nicht extra außerhalb der Kindergartenzeiten in eine externe Bücherei begleiten. Sie befürchtet, dass durch die Zentralisierung in die Kommunale Bücherei viele Kinder aufgrund mangelnder Motivation der Eltern oder wegen Zeitmangel nicht mehr in den Genuss der Büchereinutzung kommen würden. Auch die Öffnungszeiten nach dem Gottesdienst werden aufgrund der kurzen Wege von der Kirche in die Bücherei gerne angenommen. Es findet zusätzlich nach dem Gottesdienst ein gemeinsames gemütliches Zusammenkommen statt, bei Tee/Kaffee und Gebäck, wo sich dann auch über die gelesenen Bücher ausgetauscht wird. Diese Zusammengehörigkeit würde verloren gehen. Weiterhin würde bei einer Auflösung der Kath. Bücherei das gesamte Inventar

abgeholt werden und in andere katholische Büchereien aufgeteilt werden. Die Bücherbestände stünden dann in der zentralen kommunalen Bücherei nicht zur Verfügung.

Vorstellung Andres Lopez: Pastor der Ev. – Luth. Kirche in Bockhorn. Möchte wissen, ob bei einer Zusammenschließung die Arbeitskräfte übernommen werden und ein Honorar für das Ehrenamt bezahlt wird. Herr Haaken teilt mit, dass unsere Büchereileitung eine Aufwandsentschädigung bekommt.

Vorstellung Beatrice Fastje: Ehrenamtliche Leiterin der Evangelischen Bücherei, arbeitet ohne Honorar. Öffnungszeiten: Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Am Freitagvormittag und mittwochs werden Bücherkisten in die Kindergärten und Grundschule gebracht. 2 Ehrenamtliche werden im Wechsel eingesetzt. Die Bücherei arbeitet noch nicht digitalisiert. Träger ist die Ev. – Luth. Kirche in Oldenburg. Es gibt eine Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Büchereien in Oldenburg in Göttingen.

Stellungnahme Beatrice Fastje: Weitere Eigenständigkeit gewünscht. Die Bücherei hat sich auf Kinderbücher spezialisiert und gute Kontakte zu den hiesigen Kindergärten und Grundschulen aufgebaut. Die Bücherei kommt mit Bücherkisten in die Einrichtungen und erspart somit den Erzieherinnen und Kindern den Weg und die Zeit. Auch sie spricht sich gegen eine Zentralisierung aus, da auch sie befürchtet, dass das Zusammensein in der Gemeinschaft verloren geht.

Zusammenfassung:

Aus dem Gesprächstermin hat sich ergeben, dass sich die beiden konfessionellen Büchereien gegen einen Zusammenschluss der Büchereien ausgesprochen haben.

